

**Niederschrift über die 13. Sitzung des Bezirksausschusses des Rates  
der Stadt Coesfeld am 11.04.2002, 17:00 Uhr,  
Gaststätte Boer, Bruchstraße 141**

**Anwesenheitsverzeichnis:**

<b>Vorsitzender</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend</b>	<b>abwesend bei Punkt</b>
Wilken, Gerold	X		

<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend</b>	<b>abwesend bei Punkt</b>
Börger, August	X		
Hessel, Josef	X		
Huda, Wolfgang	X		
Kestermann, Bernhard	X		
Dr. Kleinschneider, Heinrich	X		
Nielsen, Ralf	X		
Quiel, Michael	X		
Segeler, Rudolf	X		
Woltering, Margret	ab 17.04 Uhr		1 ö.S.
Lammel, Ingrid	X		
Liesenberg, Rita	X		
Prüfe, Horst	X		
Potthoff, Martin	X		

<b>Beratende Mitglieder</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend</b>	<b>abwesend bei Punkt</b>

<b>Von der Verwaltung</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend</b>	<b>abwesend bei Punkt</b>
1. Beigeordneter Backes	X		
Herr Schmeing, Landesbetrieb Straßenwesen, LWL	X		

Herr Kentrup als Schriftführer.

Herr Vorsitzender Wilken eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:06 Uhr.

Unterbrechung der Sitzung von bis Uhr.

### A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung des Schriftführers Vorlage 79/2002
2.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung Vorlage Nr. 80/2002
3.	Neubau der Ortsumgehungsstraße im Zuge der B 474 Vorlage 72/2002
4.	Tageseinrichtung für Kinder mit einer altersgemischten Gruppe - Kindertagesstätte - im Ortsteil Lette Vorlage 68/2002
5.	Ergänzung Baugebiet Mühlensch einschl. Fuß- und Radwegverbindung zur Bruchstraße Vorlage Nr. 67/2002
6.	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle" Vorlage 66/2002

### B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle" - Durchführungsvertrag Vorlage 81/2002
----	---

Erledigung der Tagesordnung:

## A) Öffentliche Sitzung

### Punkt 1 der Tagesordnung

Bestellung des Schriftführers

Vorl. 79/2002

BZA

### **Beschluss**

Es wird beschlossen, Herrn Kentrup als Schriftführer zu bestellen

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

### Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Vorl. 80/2002

BZA

Herr Wilken berichtete, dass aus dem letzten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ noch 10 Bäume von dem Sieger-Preis zur Verfügung standen, die jetzt in der Bauerschaft Beikel gepflanzt worden seien.

Er berichtete ferner, dass vom Jugendamt Räumlichkeiten in Lette für die offene Jugendarbeit gesucht werden. Geldmittel stünden hierfür im Haushaltsplan nicht zur Verfügung. Er richtete die Anregung an die Mitglieder des Bezirksausschusses, bei der Kenntnis von mietfreien Räumlichkeiten diese an das Jugendamt weiterzugeben.

Herr Backes berichtete, dass auf Anfrage des Herrn Börger ein weiteres „Gebotszeichen 30 km/h“ auf der Bahnhofsallee ortsauswärts in Richtung Bahnhof aufgestellt werde.

Ferner berichtete Herr Backes über das Gespräch des Herrn Heming vom Jugendamt mit geladenen Jugendlichen zur offenen Jugendarbeit in Lette. Dieses Gespräch zum ersten Kennenlernen habe im Heimathaus stattgefunden. Hier seien die mobile Jugendarbeit vorgestellt und Alternativen zur Freizeitgestaltung in Lette besprochen worden. Weitere konkrete Fortschritte in dieser Angelegenheit werde er dem Ausschuss zukünftig berichten.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

### Punkt 3 der Tagesordnung

Neubau der Ortsumgehungsstraße im Zuge der B 474

Vorl. 72/2002

BZA

Herr Schmeing vom Landesbetrieb Straßenbau NRW berichtete eingehend über den Stand der Arbeiten für den Neubau der Ortsumgehungsstraße.

Mit den Arbeiten für das Brückenbauwerk an der Paßstiege sei begonnen worden. Danach folgen die Bauwerke an der Verlängerung der Bergstraße und des Höltings Weges bis Ende des Jahres 2003. Mit der Freigabe der 3 km langen Strecke sei spätestens im Jahre 2004 zu rechnen. Zur Zeit seien noch nicht alle Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgeschlossen, und es lägen noch 2 Klagen vor. Der Landesbetrieb sei mit dem Bau angefangen, da sie der Meinung seien, dass alles gut vorbereitet und die Durchführung der Maßnahme nicht gefährdet sei.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

**Punkt 4 der Tagesordnung**

**Vorl. 68/2002**

BZA

Tageseinrichtung für Kinder mit einer altersgemischten Gruppe - Kindertagesstätte - im Ortsteil Lette

Herr Backes berichtete, dass der Bauantrag vorliege und die Baugenehmigung zügig erfolgen werde. Die endgültigen Ausführungspläne für die Außenanlagen werden vom Planungsbüro Pridik in Kürze fertiggestellt. Abgeklärt werde zur Zeit, ob Fördermittel für den Buswendepplatz beantragt werden können. Nach dem letzten Planungsstand seien 38 Stellplätze für den Parkbereich vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

**Punkt 5 der Tagesordnung**

**Vorl. 67/2002**

BZA

Ergänzung Baugebiet Mühlenesch einschl. Fuß- und Radwegverbindung zur Bruchstraße

Herr Backes berichtete, dass die Planung einer Querungshilfe auf der Bruchstraße wegen der hohen Kosten von ca. 50.000,- € nicht weitergeführt worden sei. Auch sei diese Maßnahme nicht in der Finanzplanung 2003 vorgesehen.

In dieser Angelegenheit lag ein Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.02 vor, die Verwaltung zu beauftragen, im Zusammenhang mit der Erstellung der Fuß- und Radwegverbindung vom Mühlenesch zur Bruchstraße die Möglichkeit zur Anlegung eines Zebrastreifens auf der Bruchstraße zu prüfen und ggfls. zu realisieren.

Diesem Antrag wurde einvernehmlich entsprochen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen.

**Punkt 6 der Tagesordnung**  
**Vorl. 66/2002**  
Rat

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle"

**Beschluss (1):**

Es wird beschlossen, dass die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft ausgeglichen sind. Der wesentliche Anteil wird durch die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan detailliert festgesetzten Grünflächen und Pflanzgebote ausgeglichen. Das verbleibende Kompensationsdefizit wird außerhalb des Plangebietes auf den Flurstücken 18 und 37 („Schothorst“ und „Kannenbrook“) hergestellt. Die Realisierung der Kompensation ist durch entsprechende Vereinbarung im Durchführungsvertrag sichergestellt.

**Beschluss (2):**

Vorbehaltlich der Zustimmung zu dem Durchführungsvertrag wird beschlossen, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich der textlichen Festsetzungen als Satzung zu beschließen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. IS. 2141),  
gemäß Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. IS. 132) in der zuletzt geänderten Fassung,  
gemäß Verordnung über Camping- und Wochenendplätze (CWVO) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10.11.1982,  
gemäß §51a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW Seite 926), zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV.NRW Seite 439),  
gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S 666) zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV NRW Seite 439),  
gemäß des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.3.1987 (BGBl IS 889) in der zur zuletzt geänderten Fassung.

**Beschluss (3):**

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 104 in der Fassung vom Januar 2002 wird beschlossen

Ergebnis Beschluss (1): einstimmig beschlossen  
Ergebnis Beschluss (2): einstimmig beschlossen  
Ergebnis Beschluss (3): einstimmig beschlossen

**Anfragen der Ausschussmitglieder:**

Herr Prüfe fragte nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Spielgeräte auf dem Spielplatz Zur Windmühle“, da dort einige Geräte bzw. Bänke abgebaut worden seien. Herr Backes sagte zu, hierüber in der nächsten Sitzung zu berichten.

Herr Segeler erinnerte an die hohen Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer auf der Bergstraße. Herr Backes erläuterte, dass dort schon mehrfach Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden seien. Diese könnten in gewissen Zeitabständen wiederholt werden. Er werde dies im Hause nochmals anregen.

